

Ostseebad Boltenhagen

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Sitzungstermin: Donnerstag, 20.04.2023

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:52 Uhr

Ort, Raum: Festsaal, Klützer Straße 11 - 15, 23946 Boltenhagen

Anwesend

Vorsitz

Raphael Wardecki

Mitglieder

Beatrix Bräunig

Dieter Dunkelmann

Ekkehard Giewald

ab 19:18 Uhr

Danny Holtz

Mirko Klein

Dietmar Lehmann

Erhard Matzat

Günther Stadler

Michael Steigmann

Berater/in

Martin Burtzlaff

Verwaltung

Grit Adam

Protokollant/in

Monique Barkentien

Abwesend

Mitglieder

Christian Schmiedeberg
Hans-Otto Schmiedeberg

entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

- **Frau Hoot, Planungsbüro Mahnel**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
- 2.1. Regenentwässerung B-Plan Nr. 36.1
- 2.2. Einwohnerversammlung 12.04.2023
3. Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung (23.01.2023)
5. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung (30.01.2023)
6. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung (23.02.2023)
7. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über die Durchführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
8. Bekanntgabe von Entscheidungen des Bürgermeisters entsprechend der Hauptsatzung
9. Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils
- 9.1. Niederschlagswasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Boltenhagen - Tarnewitz; hier: Vorstellung des Regenentwässerungskonzeptes - OT Tarnewitz BV/12/23/046
- 9.2. Satzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2a Hier: Abwägungsbeschluss BV/12/23/049
- 9.3. Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 "Tarres Resort" der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Hier: Gestaltung Strandabspernung zum NSG BV/12/23/051
- 9.4. Ortsteil Redewisch in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Hier: Grundsatzbeschluss über den Neubau einer Wohnanlage und die Anlage einer Ökokontomaßnahme BV/12/22/322-1

- | | | |
|-------------------------------|--|----------------|
| 9.5. | Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 20 „Villa Seefrieden“
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss | BV/12/22/357-1 |
| 9.6. | Errichtung eines Netzanschlusskastens in der August-Bebel-Str. bei Hausnummer 1 | BV/12/23/058 |
| 9.7. | Instandsetzung Fischereisteg in der Weißen Wiek, hier: Stand und weiteres Vorgehen | BV/12/21/165-1 |
| 9.8. | Beschluss zur Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Boltenhagen im Rahmen des Förderprogramms "Zukunftsfähige Feuerwehr" | BV/12/23/053 |
| 9.9. | Beschluss über die Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Klützer Winkel und der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen zur Überwachung des ruhenden Verkehrs | BV/12/21/103-1 |
| 9.10. | Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen | BV/12/23/062 |
| 9.11. | Tourismus Bus | MV/12/23/038-1 |
| 9.12. | Umwidmung Parkflächen | BV/12/23/033-1 |
| 9.13. | Anpassung Parkgebühren | BV/12/23/035-1 |
| 10. | Anfragen und Anträge nach der Geschäftsordnung | |
| 10.1. | Kaffeegärtensatzung | |
| 10.2. | Informationen von Herrn Steigmann | |
| 10.3. | Anfragen von Herrn Matzat | |
| 10.4. | Wallaufschüttung am Campingplatz | |
| 10.5. | Wildunfälle | |
| 10.6. | Plastikrest Feuerwerk | |
| 10.7. | Sachstand Ausbau Weidenstieg | |
| Nichtöffentlicher Teil | | |
| 11. | Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teils | |
| 11.1. | Antrag Aufhebungsvertrag | PV/12/23/059 |

- | | | |
|-------|---|-----------------|
| 11.2. | Einstellung leitende Mitarbeiter/in TI | PV/12/23/060 |
| 11.3. | B- Plan Nr. 2a 7. Änderung
hier: Honoraranpassung städtebauliche
Planungsleistungen | BV/12/23/056 |
| 11.4. | B- Plan Nr. 36.1 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen
für das Gebiet westlicher Ortseingang zwischen
Wichmannsdorf und Sport- und Freizeitanlage
hier: Honoraranpassung städtebauliche
Planungsleistungen | BV/12/23/047 |
| 11.5. | B- Plan Nr. 44 "Alte Feuerwehr"
hier: Honoraranpassung städtebauliche
Planungsleistungen | BV/12/23/048 |
| 11.6. | Pachtanträge für eine Teilfläche bebaut mit einem
Bungalow (nichtöffentlich) | GV Bolte/05/-4 |
| 11.7. | Beschluss zum langfristigen Pachtantrag für eine
Teilfläche von ca. 140 m ² (nichtöffentlich) | GV Bolte/16/-3 |
| 11.8. | Antrag auf Beschulung eines Kindes im laufenden
Schuljahr 2022/2023 aus einem anderen
Schuleinzugsbereiches | BV/12/23/057 |
| 11.9. | Beschluss über den Vorschlag zur Eintragung in das
Ehrenbuch der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen | GV Bolte/20/-24 |
| 11.1 | Beauftragung Spielplatz Ortszentrum | |
| 0. | | |
| 12. | Anfragen und Anträge nach der Geschäftsordnung | |
| 12.1. | Anfrage Herr Stadler - Ehrung | |
| 12.2. | Anfrage Herr Lehmann - Ausschüsse | |

Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten
Beschlüsse
14. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 9 von 12 Gemeindevertretern anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Regentwässerung B-Plan Nr. 36.1

Eine Einwohnerin hinterfragt, ob die Aufstellung des Bauzaunes mit dem Neubau der Feuerwehr in Verbindung steht. In diesem Zusammenhang hat sie bereits bei der Verwaltung nachgefragt, wohin und wie die Einleitung des Regenwassers erfolgt und wünscht eine schriftliche Auskunft.

Bezüglich der Einfriedung teilt Herr Wardecki mit, dass diese nicht im Zusammenhang mit dem Neubau der FFW errichtet wurde, sondern für die Sanierung des Neuen Wegs. Die Antwort, bzgl. Entwässerung des B-Plans Nr. 36.1, wird nachgereicht.

2.2 Einwohnerversammlung 12.04.2023

Ein Einwohner bezieht sich auf den heutigen OZ-Artikel und die darin getroffenen Aussagen der Fraktionsvorsitzenden von der SPD/DIE LINKE und der CDU. Frau Bräunig nimmt hierzu Stellung. Nach einem regen Meinungsaustausch beendet der Bürgermeister die Debatte.

3 Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wardecki stellt den Antrag, den TOP 9.12 von der Tagesordnung zu nehmen, da hierzu noch eine Abstimmung zwischen der Kurverwaltung und dem Amt erfolgen muss.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Des Weiteren liegt den anwesenden Gemeindevertretern die Tischvorlage der Kurverwaltung, hinsichtlich der Beauftragung Spielplatz Ortszentrum, vor. Herr Wardecki lässt darüber abstimmen, ob dieser TOP zusätzlich auf die Tagesordnung genommen werden soll. **Dies wird einstimmig bestätigt.** Der Tagesordnungspunkt wird als Punkt 11.10 aufgenommen.

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die so geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung (23.01.2023)

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird mit **7 Ja-Stimmen** und **2 Enthaltungen** bestätigt.

5 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung (30.01.2023)

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird mit **8 Ja-Stimmen** und **1 Enthaltungen** bestätigt.

6 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung (23.02.2023)

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird mit **8 Ja-Stimmen** und **1 Enthaltungen** bestätigt.

7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über die Durchführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten:

1. 25.02.2023 Amtliche Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung der 14. Änderung des FNP
1. Platz der Jugendfeuerwehr beim Wintermarsch
2. 03.03.2023 Richtfest beim Evangelischen Feriendorf
3. 06.03.2023 Beauftragung Planer für Wegebau: Waldweg, Stichweg Redewisch, Kreisel Klützer Straße
4. 07.03.2023 Fahrplanänderung der Linie 325 tritt in Kraft
5. 08.03. + 04.04.2023 Besuch bei den Strandläufern mit spannenden Vorträgen der FFW und der DLRG

6. 14.03.2023 Hauptausschuss: Vorberatung zum Einheimischenmodell für den B-Plan Nr. 38, die Anpassungen sind zwischenzeitlich eingearbeitet, ein neuer Termin für den Hauptausschuss am 22.05.2023, auch soll hier der Investor für das Kurmittelzentrum vorstellig werden
7. Diverse Abstimmungen FFW-Gerätehaus: Entwurf zum nächsten Bauausschuss, Provisorium für Drehleiter ist bestellt
8. 16.03.2023 Bauvorhaben Neuer Weg mit Unterstützung der Kurverwaltung durch Infopage und der Bereitstellung von Parkplätzen
9. 17.03.2023 finale Abstimmungen beim Weg zum Platz der Stille: Parkplätze und Beschilderung fehlen noch, ein Magnolienbaum als Spende erhalten
10. 21.03.2023 Vorstellungsgespräche Leitende Mitarbeiterin Touristinformation
11. Verkehrsspiegel in Redewisch angebracht
12. 29.03.2023 Amtliche Bekanntmachung des Umlegungsausschusses
13. 31.03.2023 Fettabscheider in Fischereihalle eingebaut, Fördermittelbescheid erhalten
14. 02.04.2023 Schreiben an Wirtschaftsministerium wegen Bäderregelung
15. 04.04.2023 Durchwegung am Tarres Resort wiedereingerichtet, Danke an den Bauherrn
16. 05.04.2023 Hafenmeister: Notwendigkeit des Amtsvorstehers als Ordnungsbehörde, weitere Gespräche und Beschlussvorlagen folgen
17. Osterwochenende: Vielen Dank an Kurverwaltung, FFW, Kirchgemeinde und DLRG für schöne Veranstaltungen
18. 12.04.2023 Einwohnerversammlung zum Schwerpunktthema ÖPNV, Einladung erfolgte über das Rats- und Bürgerinformationssystem (Allris) und Schaukasten
19. 13.04.2023 Abstimmungstermin Nahbus: Es wird eine erneute Befassung in den Ausschüssen und voraussichtlich eine außerplanmäßige GV-Sitzung geben. Hierzu bereitet die Kurverwaltung die Beschlussvorlage vor, sodass im Anschluss schnellstmöglich geladen werden kann.
Antwortschreiben des Landrats ist eingegangen und an den Wirtschaftsausschussvorsitzenden des Kreistages mit der Bitte um Aufnahme auf die Tagesordnung weitergeleitet.
Info-Veranstaltung der LEKA zur Freiflächenphotovoltaik gemäß Beschlussfassung
20. 18.04.2023 Begehung des Weges zum privaten Neubauprojekt „Garagengrundstück“, Mängelrüge zum Zustand der Baustellenzufahrt wird erstellt

Der Bürgermeister erinnert an die Pflicht der Gemeindevertretung nach § 23 Abs. 3 Satz 3 der KV M-V. Dies gilt auch explizit für das frühzeitige Verlassen von Sitzungen.

8 Bekanntgabe von Entscheidungen des Bürgermeisters entsprechend der Hauptsatzung

Die Entscheidungen des Bürgermeisters entsprechend der Hauptsatzung werden zur Kenntnis genommen.

9 Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils

9.1 Niederschlagswasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Boltenhagen - Tarnewitz;

BV/12/23/046

hier: Vorstellung des Regenentwässerungskonzeptes - OT Tarnewitz

Herr Lehmann hinterfragt die Entwässerung im Gebiet V: Direkteinleiter West (Tarnewitzer Straße). Hier wird beschrieben, dass die an die Tarnewitzer Straße angrenzenden Grundstücke (HS Nr. 34 - 36b) dem Gefälle des Geländes folgend Richtung Norden entwässern. Dies soll noch einmal geprüft werden, da seines Wissens nach die Entwässerung direkt auf den Grundstücken erfolgt.

Herr Stadler weist darauf hin, dass der Verbindungsweg vom Ortskern Tarnewitz in Richtung Umgehungsstraße für Fußgänger ungeeignet ist und eine Lösung erarbeitet werden sollte. Herr Steigmann ergänzt, dass dies bereits Bestandteil der Bauausschuss-Arbeit ist.

Im Weiteren wird die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

9.2 Satzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2a

BV/12/23/049

Hier: Abwägungsbeschluss

Herr Wardecki lässt über das Rederecht von Frau Hoot (PBM), der Kurverwaltung und dem Amt abstimmen. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Es wird sich darauf verständigt, der Empfehlung des Bauausschusses zu folgen. Anschließend verliert Herr Wardecki den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt:

1. Die auf Grund der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen hat die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen unter Beachtung des Abwägungsgebotes geprüft. Es ergeben sich
 - zu berücksichtigende,
 - teilweise zu berücksichtigende und
 - nicht zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen.Das Abwägungsergebnis macht sich die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen zu eigen. Das Abwägungsergebnis gemäß Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Es besteht weiterer Klärungsbedarf mit privaten Einwendern sowie der Unteren Wasserbehörde bezüglich der Niederschlagsentwässerung und der Forstbehörde. Dazu werden entsprechend Gesprächstermine vereinbart. Die Ergebnisse fließen in einen weiteren Abwägungsbeschluss ein, eventuell als kombinierter Abwägungs- und Satzungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	9
Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

**9.3 Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan
Nr. 7 "Tarres Resort" der Gemeinde Ostseebad
Boltenhagen**

BV/12/23/051

Hier: Gestaltung Strandabspernung zum NSG

Herr Giewald betritt den Sitzungssaal und nimmt an der Sitzung teil. Es sind nunmehr 10 von 12 Gemeindevertretern anwesend.

Es wird sich darauf verständigt, der Empfehlung des Bauausschusses zu folgen. Anschließend verliest Herr Wardecki den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen hält an der bestehenden Beschlussfassung vom 16.06.2022 fest.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10
Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

**9.4 Ortsteil Redewisch in der Gemeinde Ostseebad
Boltenhagen**

BV/12/22/322-1

Hier: Grundsatzbeschluss über den Neubau einer

Wohnanlage und die Anlage einer Ökokontomaßnahme

Die anwesenden Gemeindevertreter sind sich einig, dass infrastrukturelle Maßnahmen in die 1/3 Wohnbebauung einzubringen sind. Es folgt eine rege Diskussion, bzgl. der Größenordnung.

Herr Wardecki lässt über das Rederecht der anwesenden Eigentümer abstimmen. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Der Eigentümer erklärt, dass es sich bei den 1/3 um eine Fläche von 2,4 ha handelt. Infrastrukturellen Maßnahmen steht man grundsätzlich positiv gegenüber, man hat aber die Erfahrung gemacht, dass es dazu aktuell an entsprechenden Betreibern mangelt.

Nach eingehender Beratung stellt Herr Steigmann den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: „.../Infrastruktur ...“

Anschließend lässt Herr Wardecki über den so geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen entscheidet sich am Standort Redewisch folgende Entwicklungsziele anzustreben:

- Ausgleichsfläche inklusive 1/3 Wohnbebauung/Infrastruktur (die konkreten Ziele können im Weiteren abgestimmt werden)

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10
Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.5 Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan

Nr. 20 „Villa Seefrieden“

BV/12/22/357-1

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, den vorliegenden Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 und der Entwurf der Begründung zubilligen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 einschließlich der Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufzufordern.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung ortsüblich

bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10
Zustimmung:	8
Ablehnung:	1
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

9.6 Errichtung eines Netzanschlusskastens in der August-Bebel-Str. bei Hausnummer 1

BV/12/23/058

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Firma Elektro-Service Frank Uecker GmbH mit der Errichtung der beantragten Netzanschlusssäule zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10
Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.7 Instandsetzung Fischereisteg in der Weißen Wiek, hier: Stand und weiteres Vorgehen

BV/12/21/165-1

Es wird sich darauf verständigt, der Empfehlung des Finanzausschusses zu folgen. Anschließend verliert Herr Wardecki den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt:

1.

Der Bürgermeister und das Amt nehmen Kontakt zum Fördermittelgeber auf, um Möglichkeiten der Förderung abzustimmen.

2A.

Die Instandsetzung wird mit Fördermitteln und Eigenanteil planmäßig durchgeführt.

Der Planer wird für die Leistungsphasen 5-9 weiterbeauftragt.

Die Bauleistung wird ausgeschrieben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen.

Es soll gleichzeitig ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10
Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.8 Beschluss zur Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Boltenhagen im Rahmen des Förderprogramms "Zukunftsfähige Feuerwehr"

BV/12/23/053

Es wird sich darauf verständigt, der Empfehlung des Finanzausschusses zu folgen. Anschließend verliest Herr Wardecki den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 10) im Rahmen der zentralen Beschaffung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern. Die Beschaffung soll nur unter der Voraussetzung einer öffentlichen Förderung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10
Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.9 Beschluss über die Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Klützer Winkel und der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen zur Überwachung des ruhenden Verkehrs

BV/12/21/103-1

Es wird sich darauf verständigt, der Empfehlung des Finanzausschusses zu folgen. Anschließend verliest Herr Wardecki den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, die Änderung des § 1 Abs. 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Klützer Winkel und der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen zur Überwachung des ruhenden Verkehrs vom 01. April 2022 zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit

folgenden Inhalt.

Änderungen des § 1 Abs 2:

*In der Gemeinde **sind** saisonal für die Monate Mai bis Oktober 2 Verkehrsüberwacher*innen des Amtes mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden tätig.*

Es ist sicherzustellen, dass die zusätzliche Kraft überwiegend an den Wochenenden sowie Feiertagen tätig wird.

Alle weiteren Vertragsbestandteile bleiben unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10
Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.10 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen

BV/12/23/062

Die Anfragen von Herrn Lehmann und die nachträgliche schriftliche Beantwortung werden als Anlage zum Protokoll genommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen wird in der Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2021 festgeschrieben.

2. Im Wirtschaftsjahr sind Kurabgaben in Höhe von TEUR 1.617 (Vorjahr TEUR 1.700) angefallen. Infolge gesunkener Gäste- und Übernachtungszahlen fallen insbesondere die Erträge aus Kurabgaben geringer aus als im Vorjahr. Nach Ende des Lockdowns haben sich die Umsätze aus Strandkurbeiträgen und Parkplatzgebühren gegenüber dem Vorjahr verringert. Somit ist ein Umsatzrückgang in Höhe von TEUR 55 zu verzeichnen.

Der Materialaufwand ist im Vorjahresvergleich stark gestiegen und beträgt jetzt TEUR 296 im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 153. Wesentlich zum Anstieg haben die wieder aufgenommenen Veranstaltungen mit TEUR 102 an Mehrkosten beigetragen.

Die in Summe gesunkenen Erträge (Umsatzerlöse, Sonstigen Erträge, Auflösungen Sonderposten) stehen insbesondere höhere Kosten beim Materialaufwand und bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber. Hieraus ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von TEUR 203 (Vorjahr Jahresüberschuss von TEUR 332).

Die zum Bilanzstichtag bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten sind nicht allein durch liquide Mittel vollständig abgedeckt. Der Kurbetrieb ist dennoch in der Lage, sämtliche Außenverpflichtung vollständig und fristgerecht auszugleichen, da ein Kontokorrentrahmen (maximal TEUR 6.650) besteht, der

zum Bilanzstichtag mit TEUR 2.624 vor allem aufgrund von ausstehenden Fördermitteln beansprucht wird.

Die Bilanzsumme ist im Vorjahresvergleich um TEUR 3.336 aus TEUR 15.386 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz ist dies im Wesentlichen auf Investitionen in das Anlagevermögen zurückzuführen, denen ein Rückgang des Finanzmittelfonds aufgrund der kurzfristigen Bankenfinanzierung gegenübersteht.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes beträgt zum 31.12.2021 TEUR 5.547. Die Eigenkapitalquote beträgt 36,1 % (Vorjahr 41,3 %). Nach der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung ist zur Berechnung der Eigenkapitalquote die Bilanzsumme um den Sonderposten aus Investitionszuschüssen zu kürzen. Nach dieser Berechnungsmethode verfügt die Kurverwaltung über eine Eigenkapitalausstattung von 80,7 % gegenüber 86,3 % im Vorjahr.

3. Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat den Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers mit Schreiben vom 30.03.2023 nach Durchsicht freigegeben.

4. Der Bestätigungsvermerk über die Abschlussprüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BeGeKo GmbH Lübeck vertreten durch Herrn Marko Lüthje, der Beschluss über die Feststellung durch die Gemeindevertretung sind mit dem Jahresabschluss und Lagebericht unter Hinweis auf die Auslegung öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10
Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

Anlage 1 Anlage zu TOP 9.10

9.11 Tourismus Bus

MV/12/23/038-1

Herr Steigmann stellt den Antrag, sich an dem Projekt für das Jahr 2023 zu beteiligen.

Anschließend verliert Herr Wardecki den geänderten Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, die Beteiligung an dem Projekt für das Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10
Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Befangenheit: 0

9.12 Umwidmung Parkflächen

BV/12/23/033-1

Von der Tagesordnung genommen, da hierzu noch eine Abstimmung zwischen der Kurverwaltung und dem Amt erfolgen muss.

9.13 Anpassung Parkgebühren

BV/12/23/035-1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, die Preise auf den drei im Anlagevermögen der Kurverwaltung befindlichen Parkplätze gemäß dem Vorschlag anzupassen und zeitnah die dargestellten notwendigen Pflegearbeiten zu beginnen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	10
Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

10 Anfragen und Anträge nach der Geschäftsordnung

10.1 Kaffeegärtensatzung

Herr Steigmann hinterfragt den Sachstand hinsichtlich der Bearbeitung der Kaffeegärtensatzung (BV/12/22/304). Ist zwischenzeitlich die Beauftragung eines Planungsbüros erfolgt?

10.2 Informationen von Herrn Steigmann

Herr Steigmann teilt mit, dass sich der Bauausschuss in der nächsten Sitzung mit folgenden Themen beschäftigen wird:

1. Befahrung der Straße zwischen Redewisch-Ausbau und Steinbeck
Hier nimmt der Kfz-Verkehr überhand und man sollte im Zusammenhang mit der Sicherheit des Radtourismus über evtl. Einschränkungen

nachdenken.

2. Umgang mit den Landschaftselementen in der Gemeinde, z.B. Kopfbäume, Alleen, Baumreihen etc.

Die Fraktionen möchten sich hierzu bitte entsprechend vorbereiten.

10.3 Anfragen von Herrn Matzat

1. Herr Matzat hinterfragt, ob die Kurkarten von Klütz in Boltenhagen anerkannt werden. Herr Burtzloff bejaht dies, da beide Gemeinden Mitglieder im Verband Mecklenburgische Ostseebäder e.V. sind.
2. Herr Matzat hinterfragt, ob evtl. Sicherungsmaßnahmen an der Steilküste vorgenommen werden müssten. Dies steht im Zusammenhang damit, da dies ein beliebtes Ausflugsziel, auch von der Bäderbahn „Carolinchen“, ist. Die Leitende Verwaltungsbeamtin teilt mit, dass es sich hier um eine freizugängliche Fläche handelt und daher nicht in der Aufsichtspflicht des Amtes liegt.
Dies soll trotzdem noch einmal durch die Amtsverwaltung geprüft werden.
3. Des Weiteren bemängelt Herr Matzat den Verfall des Landwirtschaftsgeländes in Redewisch.

10.4 Wallaufschüttung am Campingplatz

Herr Giewald hinterfragt erneut den Sachstand. Es wird mitgeteilt, dass die Anfrage bereits in einer der vorherigen Sitzungen beantwortet wurde.

Nach einer kurzen Recherche verliest Herr Giewald folgende Antwort der Verwaltung:

Bericht zum Stand der Umsetzung:

Auf einem Vororttermin mit dem Betreiber, Herrn Brüsewitz vom Wasser- und Bodenverband und der Amtsverwaltung wurde festgestellt, dass der Wall bzw. die Erdaufschüttung genehmigungspflichtig ist.

Der Betreiber hat der Verwaltung gegenüber versichert einen Bauantrag bei der unteren Bauaufsichtsbehörde einzureichen. Ein entsprechender Antrag wurde jedoch bis heute nicht eingereicht. Insofern wird der Wall bei der unteren Bauaufsichtsbehörde zur Anzeige gebracht.

Herr Giewald hinterfragt, ob dies zur Anzeige gebracht wurde. Das wird von der Leitenden Verwaltungsbeamtin bejaht.

10.5 Wildunfälle

Herr Stadler hinterfragt, ob es bzgl. der Wildunfälle zwischen Eulenkrug und Tarnewitz wie auch Wichmannsdorf / Klütz eine Statistik gibt. Anschließend sollte man prüfen, welche Maßnahmen möglich sind.

Dies soll durch die Verwaltung aufbereitet werden.

10.6 Plastikrest Feuerwerk

Herr Stadler kritisiert weiterhin den hohen Bestand an Plastikresten von Feuerwerk in der Ostsee, am Strand und in den Dünen.

10.7 Sachstand Ausbau Weidenstieg

Frau Bräunig hinterfragt den Sachstand zum Ausbau Weidenstieg. Der Bürgermeister berichtet, dass dieses Frühjahr noch die Fördermittelrunde abgewartet wird. Sollte diese negativ für das Projekt verlaufen, so wird mit Eigenmitteln gemäß Beschlusslage geplant und idealerweise im Herbst begonnen.

Öffentlicher Teil

13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Anschließend gibt Herr Wardecki die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

TOP 11.1

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, dem Antrag auf vorzeitige Beendigung eines Arbeitsverhältnisses zuzustimmen.

TOP 11.2

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen, beschließt eine Person ab dem 01.07.2023 einzustellen. Die Vergütung erfolgt gem. Eingruppierung in die Entgeltgruppe 7.

TOP 11.3

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen bestätigt, die in der Anlage beigefügte Honoraranpassung für die städtebaulichen Planungsleistungen B- Plan Nr. 2 a 7. Änderung.

TOP 11.4

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen bestätigt die der

Anlage beigefügte Honoraranpassung für die städtebaulichen Planungsleistungen B- Plan Nr. 36/ 36.1.

TOP 11.5

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen bestätigt, die in der Anlage beigefügte Honoraranpassung für die städtebaulichen Planungsleistungen B- Plan Nr. 44.

TOP 11.6

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt:
1) die Miet-/Pachtanträge abzulehnen. Auch zukünftige Pacht- sowie Kaufanträge sollen abgelehnt werden.
2) den Rückbau des Wasseranschlusses zu veranlassen.

TOP 11.7

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt:
Das Grundstück soll weder verkauft noch verpachtet werden. Das Grundstück soll als Verweilfläche mit einer Bank genutzt werden.

TOP 11.8

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, dem Antrag der Eltern auf Beschulung ihres Kindes an der örtlich nicht zuständigen Grundschule in Boltenhagen zuzustimmen.

TOP 11.9

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen lehnt die Eintragung von einer Person in das Ehrenbuch der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen ab.

TOP 11.10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen das wirtschaftlichste Angebot zur Auftragsvergabe Spielplatz Ortszentrum anzunehmen.

14 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister beendet um 21:52 Uhr die Sitzung.

Vorsitz:

Schriftführung:

Raphael Wardecki

Monique Barkentien